



**Bilanz zu Buchwerten und zu Steuerwerten**

Stichtag 31.12.2008 oder am Ende der Steuerpflicht

Wegleit.		Buchwert	Steuerwert	Wohin Code																												
32.1	<b>Geschäftliche Aktiven gemäss Wertschriftenverzeichnis Seite 4</b>																															
	<b>Geschäftsliegenschaften</b>																															
	<b>Betriebsliegenschaften</b>																															
	Als solche dienen sie der Unternehmung unmittelbar durch ihre Grundfläche oder ihre Räumlichkeiten als Betriebsmittel (z.B. Lagerplatz, Lagerhaus, Fabrik, Werkstatt)																															
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 8%;">GBP-Nr.</th> <th style="width: 12%;">Gemeinde</th> <th style="width: 8%;">Baujahr</th> <th style="width: 12%;">Kaufdatum</th> <th style="width: 12%;">Erwerbspreis</th> <th style="width: 12%;">Verkaufsdatum</th> <th style="width: 12%;">Verkaufserlös</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	GBP-Nr.	Gemeinde	Baujahr	Kaufdatum	Erwerbspreis	Verkaufsdatum	Verkaufserlös																								
GBP-Nr.	Gemeinde	Baujahr	Kaufdatum	Erwerbspreis	Verkaufsdatum	Verkaufserlös																										
	<b>Kapitalanlageliegenschaften</b>																															
	Als solche dienen sie der Unternehmung mittelbar durch ihren Ertrag als Kapitalanlage. Bitte deklarieren Sie hier auch Grundstücke des Liegenschaftshandels.																															
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 8%;">GBP-Nr.</th> <th style="width: 12%;">Gemeinde</th> <th style="width: 8%;">Baujahr</th> <th style="width: 12%;">Kaufdatum</th> <th style="width: 12%;">Erwerbspreis</th> <th style="width: 12%;">Verkaufsdatum</th> <th style="width: 12%;">Verkaufserlös</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	GBP-Nr.	Gemeinde	Baujahr	Kaufdatum	Erwerbspreis	Verkaufsdatum	Verkaufserlös																								
GBP-Nr.	Gemeinde	Baujahr	Kaufdatum	Erwerbspreis	Verkaufsdatum	Verkaufserlös																										
	<b>Betriebseinrichtungen</b>																															
	<b>Fahrzeuge</b>																															
	<b>Übrige Anlagevermögen</b>																															
	<b>Übrige Aktiven</b>																															
	<b>Total Aktiven (Buchwert/Steuerwert)</b>			620/621																												
	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>																															
	<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>																															
34.3	<b>Total Fremdkapital (Buchwert/Steuerwert)</b>			642/643																												
	<b>Eigenkapital (Buchwert/Steuerwert)</b>																															

## Geschäftsbetrieb mit kaufmännischer Buchhaltung

Unbedingt ausfüllen, was nicht klar aus der miteingereichten Erfolgsrechnung ersichtlich ist.	2008		Wohin Code
<b>Reingewinn</b> gemäss Erfolgsrechnung (bei Verlust siehe unter «Abzüge»)			
<b>Verbuchte Aufwendungen</b> , die steuerrechtlich nicht als Gewinnungskosten gelten			
Barbezüge und Eigensaläre Betriebsinhaber / Ehegatte			
Löhne der im Haushalt beschäftigten Personen			
Privatauslagen, zum Beispiel für den Haushalt, private Anschaffungen, private Versicherungen (Lebens-, Kranken- und Unfallversicherungen, Feuerversicherung, Hausrat usw.)			
Privatanteil an:			
- Autokosten			
- Reise- und Kundschaftsspesen			
- Löhnen			
- Mietzinsen			
- übrigen Unkosten (Strom, Gas, Heizung, Reinigung, Telefon usw.)			
Einkommens- und Vermögenssteuern			
Zinsen und Unterhaltskosten für Liegenschaften des Privatvermögens			
Bezogene oder gutgeschriebene Zinsen für eigene Gelder (Eigenkapital, Darlehen, Privatkonto usw.)			
Für den Steuerpflichtigen geleistete Prämien und Beiträge an die Einrichtungen der beruflichen Vorsorge und anerkannte Formen der gebundenen Selbstvorsorge (Säule 3a) sowie für Lebens-, Unfall- und Krankenversicherungen gemäss Tabelle Seite 1			
Geschäftsmässig nicht begründete Bildung von Reserven und Rückstellungen, Abschreibungen, wertvermehrnde Anschaffungen und Aufwendungen, Schuldentilgungen usw.			
Korrektur Vermögenserträge:	2008		
- Wertschriftenertrag geschäftlicher Werte gemäss Wertschriftenverzeichnis			
- davon verbucht im Konto			
- aufzurechnen		→	
<b>Geschäftserträge</b> , die nicht in der Erfolgsrechnung enthalten sind			
Direkt dem Privat- oder Kapitalkonto gutgeschriebene Erträge			
Nicht verbuchte Geschäftserträge:			
- Angefangene Arbeiten			
- Wert der Arbeiten für eigene Rechnung (zum Beispiel an eigenen Liegenschaften)			
- Andere nicht verbuchte Erträge (Verkäufe von Waren und Betriebsmobiliar, Rückvergütungen, Provisionen, Zinsen, Umsatzbonifikationen usw.)			
<b>Abzüge</b>			
Verlust gemäss Erfolgsrechnung			
Andere Abzüge (z.B. Vorjahresverluste, sofern steuerlich nicht bereits berücksichtigt, § 28 StG, Art. 211 DBG)			
<b>Steuerbares Einkommen selbständiger Erwerb</b>			

115, 116

## Privatkonto

Wer die Kontoauszüge einreicht, muss diese Tabelle nicht ausfüllen.	2008	
<b>Belastungen: Soll, Gutschriften: Haben</b>	Soll	Haben
Barbezüge		
Eigenlohn (der Erfolgsrechnung belastet)		
Prämien für private Versicherungen		
Privatanteil an Autokosten		
Privatanteil an übrige Unkosten		
Mietwert eigene Wohnung		
Steuern		
Naturallöhne für _____ Angestellte		
Eigene Naturalbezüge für _____ Personen		
Total		

## Kapitalkonto

Wer die Kontoauszüge einreicht, muss diese Tabelle nicht ausfüllen.	2008	
	Soll	Haben
Bestand am Anfang des Geschäftsjahres		
Belastungen und Gutschriften		
Übertrag Saldo der Privatkonti		
Übertrag von Gewinn oder Verlust		
Bestand am Ende des Geschäftsjahres		
Total		

## Geschäftsbetrieb ohne kaufmännische Buchhaltung

Alle Selbständigerwerbenden sind beweispflichtig. Reichen Sie bitte folgende Beilagen ein:

1) Zusammenstellung aller Kundenguthaben und angefangener Arbeiten sowie anderer Guthaben per 31.12.2008

2) Zusammenstellung aller Lieferantenschulden und anderer Geschäftsschulden per 31.12.2008

Zusätzlich ist auszufüllen: 1) die ganze Seite 1 inklusive Abschreibungstabelle

	Wegleit. Vermögen am 31.12.2008 oder am Ende der Steuerpflicht	31.12.2008	Wohin Code
	Geldwerte gemäss Wertschriftenverzeichnis «geschäftliche Werte»		
	Guthaben und angefangene Arbeiten laut Ihrer Zusammenstellung		
	Warenbestand		
	Betriebseinrichtungen laut Abschreibungstabelle auf Seite 1		
	Geschäftsliegenschaften (Berechnung Steuerwert beilegen)		
	Andere Aktiven		
	<b>Total Aktiven</b>		620/621
34.3	Geschäftsschulden laut Ihrer Zusammenstellung		642/643
	<b>Vermögen am 31.12.2008 oder am Ende der Steuerpflicht</b>		
	<b>Ertrag</b>	2008	
	Einnahmen aus Warenverkauf und für geleistete Arbeit (bar, PC, Bank usw.)		
	Zuzüglich Guthaben und angefangene Arbeiten am Ende des Geschäftsjahres		
	Abzüglich Guthaben und angefangene Arbeiten am Anfang des Geschäftsjahres		
	Naturalbezüge Waren, Kost, Logis (Angaben auf einem Beiblatt)		
	Ertrag der geschäftlichen Wertschriften gemäss Wertschriftenverzeichnis (WV)		
	Nettoertrag Geschäftsliegenschaften (Berechnung Nettoertrag beilegen)		
	Total Ertrag		
	<b>Aufwand</b>	2008	
	Bezahlte Mehrwertsteuer		
	Bezahlt für Waren und Hilfsmaterial		
	Zuzüglich Warenvorräte am Anfang des Geschäftsjahres		
	Abzüglich Warenvorräte am Ende des Geschäftsjahres		
	Zuzüglich Lieferantenschulden am Ende des Geschäftsjahres		
	Abzüglich Lieferantenschulden am Anfang des Geschäftsjahres		
	Abzüglich Rückvergütungen von Lieferanten		
	Auslagen für Arbeiten Dritter (Aufstellung beilegen)		
	Bezahlte Nettolöhne an Personal, ohne Eigenlohn (Aufstellung beilegen)		
	AHV/IV/ALV/FAK, 2. Säule, Unfallversicherung für Personal		
	AHV/IV/EO/ALV/FAK für den Inhaber oder die Inhaberin gemäss Seite 1		
	<sup>1</sup> / <sub>2</sub> der Einzahlungen 2. Säule für den Inhaber oder die Inhaberin gemäss Seite 1		
	Verwaltungskosten inklusive Sachversicherungen		
	Mietzins für Betrieb/Mietwert Betrieb im eigenen Haus (Zutreffendes unterstreichen)		
	Berufsbedingte Kosten für Unterhalt und Reparatur Auto		
	Gesamtkosten:                      davon                      % Privatanteil		
	Andere Fahrkosten		
	Abschreibungen laut Tabelle auf Seite 1		
	Andere berufsbedingte Ausgaben (Aufstellung beilegen)		
	Total Aufwand		
	<b>Ertrag minus Aufwand = Gewinn</b>		115, 116
	<b>Privatentnahmen</b>	2008	
	Bezüge für Privatauslagen		
	Naturalbezüge aus eigenem Geschäft		
	Steuern und Versicherungen		
	Privatanteile		
	Total Privataufwand		

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben bezeugt:

Ort und Datum	Unterschrift(en)